

Termine April 2015

jeden Di, 14 - 16 Uhr „Sozialberatung“

Hans Junge, Quartierszentrum,
Hugo-Luther- Str. 60A, s.S. 13

jeden Mi. von 10 bis 12 Uhr „Frühstück“

Unkostenbeitrag 1,00 €
Stadtteilladen Nord, Neustadtring 16A

Mi., 01. April, 15. April, 29. April 9:00 - 11:00 Uhr

„Schuldnerberatung“
Quartierszentrum,
Hugo-Luther- Str. 60A, s.S. 15

Do., 16. April, 18:30 Uhr „Sanierungsbeirat“

Info: Tel. 2 80 15 73,
Madamenhof, Madamenweg 156,
s.S. 7

Di., 21. April, 16:00 Uhr „Begehung Westbahnhof/ Büchnerstraße“

Termin des Bezirkrates
Westliches Ringgebiet

Info: Tel. 2 80 15 73,
Treffpunkt und Start:
MehrGenerationenHaus,
Hugo-Luther- Str. 60A

Sa., 09. Mai, 10-14 Uhr „Im Westen viel Neues“

Frankfurter Platz, s.S. 7

Redaktions- und
Anzeigenschluss der
nächsten Ausgabe

16.04.2015

Diese Ausgabe erscheint
und wird verteilt ab

29.04.2015

Online-Ausgabe

[http://www.braunschweig.de/
leben/stadtplanung_bauen/
stadterneuerung/Westpost.html](http://www.braunschweig.de/leben/stadtplanung_bauen/stadterneuerung/Westpost.html)



Tag der
Städtebauförderung
2015

Stadt Braunschweig
Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz

Im Westen viel Neues!

Sanierung Westliches Ringgebiet: Weiter geht's...



»Soziale Stadt – Investitionen im Quartier«

Informationen und Aktionen

Samstag, 9. Mai 2015 | 10-14 Uhr
Braunschweig | Frankfurter Platz

Fahrradtour
Ideenwerkstatt
Spaziergang
& Aktionen

Anzeige

SB-WASCHSALON
selber günstig waschen & trocknen
große Teile? große Maschinen!
Waschmaschinen & Trockner
bis zu 18 kg
für z. B. Betten, Gardinen,
Schlafsäcke & Matratzenbezüge



38106 BS-Bültenweg 80
38118 BS-Goslarsche Straße 22
Alle Waschprogramme dauern höchstens 44 Minuten!
Montag bis Sonntag und auch Feiertags
durchgehend von 06:00 bis 23:00 Uhr
Info-Telefon 0175 - 620 88 18 www.sb-waschen.de

Anzeige

BUZBAĞ
Anatolische Spezialitäten
aus dem Lehmofen

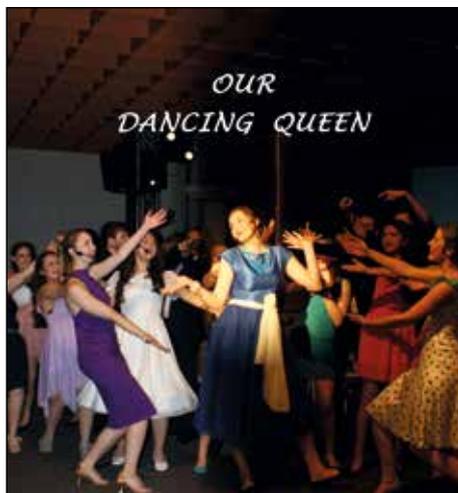
Öffnungszeiten: Di - Sa 17 - 23 Uhr
So 12 - 22 Uhr
Mo Ruhetag
Telefon (0531) 8 85 35 19
Cyriaksring 31 (Ecke HBK), 38118 Braunschweig



Biergarten
Partyservice

Große Freude in der Braunschweiger AIDS-Hilfe Musical-AG der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule übergibt 1.000 €

14 Monate lang arbeiteten 48 Mitglieder der Musical-AG der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule an der Inszenierung „Daddy gesucht“, einer Adaption des Musicals „Mama Mia“. Die Musical AG konnte dabei auf die Unterstützung der ganzen Schule bauen und auf die Kooperation mit der Hochschule für Bildende Künste/Fachbereich Darstellendes Spiel. Am 21.11. war die Premiere. Es folgten weitere neun Aufführungen, alle vor restlos ausverkauftem Haus. Das war ein großer Erfolg, der die Schülerinnen und Schüler motivierte noch eine Abschlussvorstellung als Benefiz zu Gunsten der Braunschweiger



AIDS-Hilfe zu geben. Jetzt bekam die AIDS-Hilfe Besuch von den Musical Stars, die stolze 1.000 € als Spende überreichten. Die AIDS-Hilfe ist glücklich über dieses große Engagement. „Wenn Schülerinnen und Schüler sich im Kampf gegen AIDS engagieren, gibt uns das Kraft und Mut für die Zukunft“, freut sich Jürgen Hoffmann als Geschäftsführer der Braunschweiger AIDS-Hilfe. Und das kann die AIDS-Hilfe 2015 im dreißigsten Jahr ihres Bestehens besonders gut gebrauchen.

Text/Foto
Jürgen Hoffmann
Braunschweiger AIDS-Hilfe e.V.

HBK

15.04. bis 13.05.2015

Ausstellung: **TALPA**
Eröffnung: 14.04., 19 Uhr
Öffnungszeiten: Mo bis Fr, 13-18 Uhr
Eintritt frei
HBK-Galerie
Johannes-Selenka-Platz 1, 38118 Braunschweig
Info: <http://www.hbk-bs.de/aktuell/veranstaltungen/>

Brigitte Kosch



Di., 07.04.,
15:30 Uhr,
Kinderkino:
„Neues von
Pettersson
und Findus“
Eintritt 1 €

Kulturpunkt West
Grosser Saal
Ludwig-Winter-Str. 4
38120 Braunschweig



Anzeige

**Ihre Fassade ist beschmiert?
Schade!**



**Schnelle
Abhilfe**

durch



**Probemitgliedschaft bei Graffiti-ex.
Verein gegen Graffiti-Schäden Braunschweig e.V.
Zum Schnäppchen-Preis von 95 Euro!**

Dafür werden alle Schmierereien fachmännisch überstrichen, die heute an Ihrem Haus sind und bis 31.12.2015 dazukommen. Der spätere Jahresbeitrag beträgt 125 Euro.

www.graffiti-ex-braunschweig.de

Ansprechpartner: Herr Post, Telefon 0531 - 470 3578
Langer Hof 6, 38 100 Braunschweig

Anzeige



SCHÄTZE DES ALLTAGS
Gebrauchtwaren aller Art

SUCHEN | FINDEN | KAUFEN

SECOND-HAND-ARTIKEL
DOKUMENTE
POSTKARTEN MÖBEL
BEKLEIDUNG
HAUSHALTSWAREN
ELEKTROGERÄTE
BÜCHER
SAMMLERTREFF

Cyriaksring 32
38118 Braunschweig
Mobil: 0177 49 48 178
stephanieadam@t-online.de

Öffnungszeiten

Di.-Fr. von 11:00 Uhr - 18:00 Uhr
Sa. von 10:00 Uhr - 14:00 Uhr

www.schaetze-des-alltags.de

Wieder mal Bezirksrat

Sitzungen des Bezirksrates Westliches Ringgebiet dauern in der Regel immer relativ lang. So tagte dieser in seiner Sitzung am 10. März 2015 denn auch wieder von 18.30 bis 22.00 Uhr. Eine Reihe wichtiger Themen standen auf der Tagesordnung, so die Evaluierung des Bürgerhaushaltes, die Verlegung eines Stolpersteins für Minna Faßhauer sowie die Freiflächenplanung des Jugendplatzes am Westbahnhof 2. Bauabschnitt.

Ist der erste Bürgerhaushalt 2014 als Erfolg zu werten oder sind Änderungen notwendig? Diese Frage wurde in der Vorlage der Verwaltung, die der Bezirksrat abstimmen sollte, relativ

eindeutig beantwortet. Sie spricht dort von notwendigen Änderungen und davon, dass der Verwaltungsaufwand zu hoch sei. Die im Bezirksrat vertretenen Fraktionen sahen dies unterschiedlich. Die LINKE, die mit ihrem Antrag die Einführung dieses Bürgerhaushaltes erreicht hat, vertritt die Auffassung, dass nicht gleich nach dem ersten Durchlauf alles wieder zurückgedreht werden sollte. Wenn man das Ergebnis auf Bezirksebene betrachtet, kann man sagen, dass etliche Bürger und Bürgerinnen ihr neues Recht sehr wohl in Anspruch genommen und auch durchaus gute Vorschläge unterbreitet haben. Sicher wünscht man sich noch mehr Beteiligung. Aber dass nun das Bürgerbudget, rund 17.000 € für den Bezirk Westliches Ringgebiet, einfach zusammengelegt werden soll mit dem schon immer vorhandenen Budget des Stadtbezirks, ist ein falsches Signal. Diese Auffassung teilten aber nur die Grünen, während die übrigen Partei-

en im Bezirksrat dem zustimmten. Damit ist wieder der Bezirksrat Herr der Finanzen und nicht der Bürger/die Bürgerin. Die Möglichkeit der Aufnahme bezirklicher Vorschläge in die

Minna Faßhauer wurde einstimmig begrüßt, allerdings mit der Bitte an den Künstler Gunther Demnig, die Parteilzugehörigkeit herauszunehmen und das Todesdatum zu ergänzen. Damit

wird nun endlich eine bedeutungsvolle Bewohnerin des Stadtbezirks ins Gedächtnis zurückgeholt. Die Anlage des BMX-Parcours wurde ebenfalls von allen Fraktionen begrüßt, Dissens gab es aber bezüglich des geplanten Festplatzes. Letztlich konnte aber auch dieses Problem zur Zufriedenheit aller geklärt werden.

Text

Gisela Ohnesorge
Fraktionsvorsitzenden
der Linken im Stadtbezirk
Westliches Ringgebiet



Foto: Werner Flügel

gesamtstädtische Top 75-Liste ist begrüßenswert, aber nur, wenn die übrigen bezirklichen Vorschläge weiterhin von der Fachverwaltung kommentiert dem Bezirksrat vorgelegt wird. Nur so kann dieser qualifiziert darüber entscheiden. Deshalb beschloss der Bezirksrat diesen Punkt einzufügen. Die übrigen Veränderungen wurden von allen als richtig angesehen, so wird in diesem Jahr auf die Postkartenaktion verzichtet und es soll ein ganzjähriges Vorschlagsrecht eingeführt werden. Der Stolperstein für

Anzeige

Pflegewohnstift Am Ringgleis

- ◆ Überwiegend Einzelzimmer
- ◆ Hochwertige Ausstattung, günstige Preise
- ◆ Abwechslungsreiche, hauseigene Küche
- ◆ In direkter Nachbarschaft: Service-Wohnen

Wir informieren Sie gern ausführlicher!

Hermannstraße 26 | 38114 Braunschweig

Telefon 05 31 / 4 82 05-0

www.pws-am-ringgleis.de

Fragen, Anregungen usw. an den

Bezirksrat

Westliches Ringgebiet

bezirksrat-wrg-bs@gmx.de



Veranstaltungen im April 2015

Mi., den 15.04. für Kids von 1-3 Jahren um 16 h und 4-7 Jahren um 16:45 h
Kindervorlesecafé!

Mittwochs im Wechsel mit dem Aktionsnachmittag und dem Vorlesecafé von 16:00 h bis 17:30 h
Mini-Club

Mi., den 15.04. von 16 – 17:30 h
Aktionsnachmittag im Café Osterbasteln für die ganze Familie
1€ Unkostenbeitrag pro Familie

Sa., den 25.04. von 13 bis 15 h
Bazar für Frauenbedarf - Bekleidung, Accessoires, Geschenkartikel

Mittwochs, 10 h – 12 h
„Yes, we can!“ - Englisch für „Senioren“
Anmeldung erforderlich

Do., den 07.05. von 19:30 – 21:30 h
Du musst einfach nur konsequent sein
Anmeldung erforderlich

Dienstags von 15:00 – 16:30
Delfi-Kurs
Anmeldung erforderlich

Dienstags von 9:30-10:30 h
Zur Ruhe kommen mit dem Buch der Bücher – Entspannungskurs für Frauen
Anmeldung erforderlich

Elterncoaching
Anmeldung erforderlich

Kinder- und Familienzentrum Spatz 21
Spatzenstieg 21
38118 Braunschweig
Info und Anmeldung
maren.kaul@spatz21.de und
Tel. 0531 – 20 80 84 52

Maren Kaul

Wir bauen einen KinderGARTEN!



Unter diesem Motto sind Kinder der Caritas-Kindertagesstätte St. Kjeld in der Pflingstraße im Februar aktiv geworden. Sie bauten aus Profill Brettern und Pfosten insgesamt vier Hochbeetrahmen von je 1 m Kantenlänge. Teilweise zunächst zaghaft aber dann voller Begeisterung gingen die Mädchen und Jungen mit Feile und Akkuschauber zur Sache. Die Bretter mussten an den Kanten

geglättet, dann die Schraublöcher vorgebohrt und abschließend alles ordentlich zusammengeschraubt werden. Es war toll, mitzuerleben, wie stolz die Kinder auf ihr Werk waren. Während jeweils zwei Kinder derart an den Nachmittagen werkten, halfen andere, einen bisher kaum genutzten Bereich des Außengeländes unter tatkräftiger Mithilfe einiger Eltern für die Hochbeetrahmen freizuräumen. In einer Samstagsaktion stellten Eltern dann den Garten fertig: die aufgestellten Beetrahmen wurden mit Kompost und die Zwischenflächen mit Rindenmulch befüllt, ein Wassersammeltank wurde installiert und am umliegenden Zaun ein Sichtschutz montiert.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Firmen Mulch Möhle (Triangel) und Friedrichs Gartenbau (Braunschweig) für die großzügigen Sachspenden an Mulch und Kompost und beim Sanierungsbeirat, der aus seinem Verfügungsfond den Kauf des sonstigen Materials ermöglicht hat. Jetzt warten die Kinder mit Spannung auf den Beginn der Pflanzzeit, um dann in ihren eigenen kleinen Gärten Gemüse und Kräuter zu hegen und zu pflegen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Firmen Mulch Möhle (Triangel) und Friedrichs Gartenbau (Braunschweig) für die großzügigen Sachspenden an Mulch und Kompost und beim Sanierungsbeirat, der aus seinem Verfügungsfond den Kauf des sonstigen Materials ermöglicht hat. Jetzt warten die Kinder mit Spannung auf den Beginn der Pflanzzeit, um dann in ihren eigenen kleinen Gärten Gemüse und Kräuter zu hegen und zu pflegen.

Text/Foto
Ulli Jahnz



NeunRaumKunst

Donnerstag, 9.04., 20 Uhr
Blue Confusion, Psychedelic-Blues

Jahnstr. 8A
Einlass ab 19 Uhr
Eintritt frei



Nachbarschaftswerkstatt

Haus der Talente

von 17 – 20 Uhr

1. und 15. April 2015

Treffpunkt Pregelstraße 11

Wir reparieren gemeinsam mit Ihnen Ihre kaputten Haushaltsgegenstände, Schmuck, PCs oder auch Spielzeuge. Teilnahme kostenlos, Spenden erwünscht.
Maic Ullmann

„Volkswagen Halle“ findet man in Fahrplan und Bus

Wussten es alle Braunschweiger, dass man aus Bus und Bahn am Holzhof oder Wassertor aussteigen musste, wenn man zur Volkswagen Halle wollte? Sicher nicht. Aber, wenn man rausschaute, sah man die große Halle und wußte: „Hier bin ich richtig!“

Aber die Auswärtigen, wenn die etwa vom Bahnhof zur Halle wollten? Nichts von „Volkswagen“ - nicht an der Tafel, nichts im Fahrplan! Ein Mann von außerhalb: „Ich hätte nicht gedacht, dass ich am „Holzhof“ raus muss“. Waltraut Ochmann, Ex-Ratscherrin der CDU, hörte das. Ihr wurde schnell klar: „Das ist ja ein starkes Ding – die damals noch Verkehrs-AG, heute Verkehrs-GmbH, kannte die Volkswagen Halle, das schöne Riesending in unserem Bezirk, überhaupt nicht in ihrem Fahrplanwerk.“

AM WASSERTOR (VW HALLE)



Das musste anders werden!

Die CDU-Fraktion brachte einen Antrag im Bezirksrat Westliches Ringgebiet ein auf Umbenennung der Haltestelle. Man stritt sich mit den anderen Fraktionen, ob der historische Name „Holzhof“ (heute ohne Holz, nur mit ein paar Büschen) bleiben sollte. Oder sollte „Volkswagen Halle“ in Klammern dahinter gesetzt werden?

Jetzt ist die „Klammer-Lösung“ da – an den Haltestellen (unser Bild) und auch im Fahrplan. Wie schön für alle, die zur Volkswagen Halle wollen! Sie erfahren es jetzt genau, wenn sie mit Bus und Stadtbahn dahin wollen.

Text/Foto
Hans Ochmann

Siedlerverein Alt-Petritor e. V. hat neuen Vorstand



Der neugewählte Vorstand (v. l.): Hans Ochmann, Thomas Wich, Ehrenvorsitzender Gerhard Berkhan, Günther Elpelt, Wolfgang Heine, Marcus Uhrig, Wilfried Reinhardt, Michael Heyland und Gerhard Bodenstein. Auf dem Bild fehlt der an Grippe erkrankte Manuel Brauer.

Der älteste Siedlerverein unserer Stadt sieht hoffnungsvoll seinem einhunderstem Gründungsjubiläum im Jahr 2020 entgegen. Jetzt hat er für die kommenden drei Jahre den Vorstand neu gewählt.

Einstimmig wurde von der Mitgliederversammlung zum neuen Vorsitzenden der neunundfünfzigjährige Wolfgang Heine, beruflich Dipl. Ing. Elektrotechnik, gewählt. Er wurde Nachfolger von Michael Heyland, der nach neun Jahren nur noch als Beisitzer kandidiert hatte. Er, wie auch die übrigen Vorstandsmitglieder, wurden ebenfalls einstimmig gewählt. Es sind dies:

Hans Ochmann, stellvertretender Vorsitzender, Günther Elpelt, Schatzmeister, Thomas Wich, Schriftführer, Gerhard Bodenstein, stellvertretender Schriftführer, Marcus Uhrig, Vorsitzender des Mitgliederbeirats, und als weitere Beisitzer Manuel Brauer und Wilfried Reinhardt. Mit Dank aus dem Vorstand verabschiedet wurde Hans Grajcar, der nicht mehr kandidiert hatte.

Als wichtigste Aufgaben des Vorstands nannte Wolfgang Heine die Gewinnung jüngerer Mitglieder für den Verein und die kritische Begleitung der Bebauungsplanverfahren „Kälberwiese“ (bisher Sportplatz) und „An der Schölke“. Er begrüßte, dass Ehrenvorsitzender Gerhard Berkhan weiter an den Vorstandssitzungen teilnehmen und dem Vorstand mit Rat und Tat zur Seite stehen wird.

Text/Foto
Hans Ochmann

Anzeige



Mit 40 ins Pflegeheim? Unvorstellbar!

www.thomaehof.de

[Info: Frau Jasper | Tel. 0531 - 581140
Thomaestr. 10 | 38118 Braunschweig]

„Bis vor kurzem habe ich das auch gesagt. Aber als mich meine Krankheit immer mehr einschränkte, war das Angebot der Jungen Wohngruppe doch sehr verlockend.“



Stiftung St. Thomaehof
Gemeinnützige Stiftung · gegründet im 13. Jh.

Als das Telefon nach Braunschweig kam

Das repräsentative Gebäude der Kaiserlichen-Oberpostdirektion an der Friedrich-Wilhelm Straße wurde am 29. März 1881 feierlich eröffnet, die bis dahin getrennt arbeitenden Zweige, Post & Telegraphie wurden in dem neuen Gebäude vereinigt.

Am 27.11.1882 wurde der Fernsprechverkehr in der Stadt in Betrieb genommen. Ich habe die Kopie eines Verzeichnisses der Stadt-Fernsprecheinrichtung vom April 1894, diese Broschüre besteht aus 38 klein gedruckten Seiten, mit noch zwei Seiten angehängten „Nachträgen und Berichtigungen“ in Format DIN A 5, gedruckt von: Hans Oeding Wilhelmstraße 1, (siehe Abbildung).

Es beginnt auf der ersten Seite mit:

„Zur gefälligen Beachtung“

Der Betrieb der Stadt-Fernsprecheinrichtung in Braunschweig bzw. Wolfenbüttel wird von dem Telegraphenam Friedrich-Wilhelmstr. No. 3 bzw. dem Postamt in Wolfenbüttel geleitet und beaufsichtigt. Es wird ersucht, alle Mitteilungen über eingetretenen Störungen und alle Beschwerden über Unregelmäßigkeiten im Fernsprechbetriebe zunächst an diese Aemter zu richten.

Es brauchte allein sieben Seiten um den Teilnehmern das Telefonieren zu erklären. Wenn sie die Seiten des Telefon-Verzeichnisses durchblättern werden sie keinerlei Werbung vorfinden. Die nächsten sieben Seiten (es sind

kleingedruckte Buchstaben) und beginnen mit: **„Vorbemerkung“.**

Hier nur einige Beispiele: Anweisung

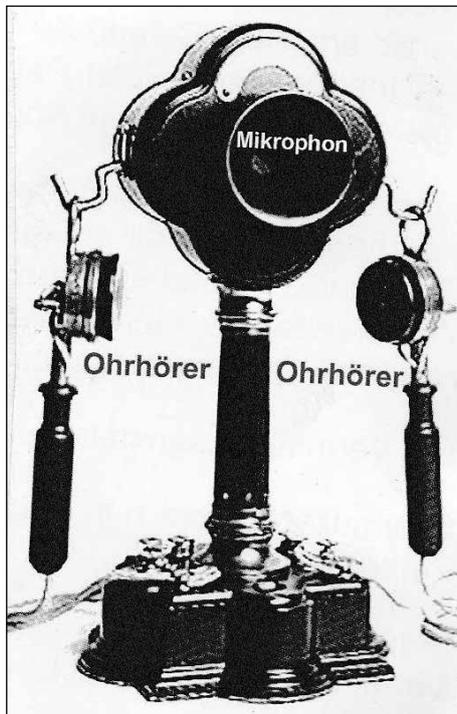


Foto: Klaus Hoffmann

zur Benutzung der Fernsprecheinrichtung:

Das Telefonieren kann während des Sommers von 7 Uhr, im Winter von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends für den allgemeinen Verkehr benutzt werden.

Bei dem abgebildeten Wand-Gerät (siehe Abbildung) handelt es sich um ein Gehäuse mit zwei hervortretenden beweglichen eisernen Haken, in die die Hörapparate gehängt werden müssen. Nur so kann es im Falle eines Anrufs der Wecker anspringen (Klingel).

Bei einem Gespräch sind beide Hörer zum gleichzeitigen hören mit beiden Ohren zu benutzen. Es ist auch unerlässlich deutlich zu sprechen, nicht zu laut, nicht zu langsam, der Mund muss 3 bis 5 Zentimeter von der Schallöffnung entfernt bleiben.

Weiter geht es mit:

Auch beim sprechen gegen die Schallöffnung des aus der Vorderwand des Gehäuses herausragenden Sprechapparates sind beide Fernhörer am Ohr zu halten. Genaueste Beachtung ist für den ordnungsgemäßen Betrieb unerlässlich.

Fernverkehr: Weiter

Der Sprechverkehr ist zugelassen zwischen Braunschweig einerseits (und

nun folgt fasst eine Seite mit Orten die zu erreichen sind). Die Gebühr beträgt für jedes Gespräch bis zur Dauer von drei Minuten auf kürzere Entfernungen 50 Pfennige auf weitere Entfernung 1 Mark. Bei Gewitter werden Vermittlungen nicht ausgeführt.

Der gerufene Teilnehmer wird von seiner Vermittlungsanstalt geweckt (es klingelt); das Frl. vom Amt teilt mit, dass er gerufen (angerufen) werde. Der Teilnehmer meldet sich, beide Fernhörer, an den Ohren, in gewöhnlicher Weise: Dieses sind Anweisungen die dem Benutzer ausführlich erklärt werden- und erlernt werden müssen.

So geht es amtlich weiter, dass hier weiter fort zuführen würde den Rahmen sprengen.

Sieht man sich die damaligen Teilnehmer an, so fällt einen auf, dass es sich meistens um Fabriken und Beherbergungsbetriebe handelt. Beginnend mit:



Foto: oeding print GmbH

Nr. 115 Actien Bierbrauerei Streitberg, Helmstedter Straße

Nr. 113 Actien Ziegelei, Broitzemer Straße,

Nr. 26 Fricke Louis-Fuhrunternehmer, Broitzemer Straße

Nr. 38 Feuerwehr,

Nr. 146 Frühlingshotel, Bankplatz,

Nr. 125 Holst Garten,

Wolfenbüttler Straße u.s.w.

Text/Fotos

Klaus Hoffmann

Stadtteilheimatpfleger

Beratungsbüro Faire Arbeit

(das Beratungsbüro Faire Arbeit bei ver.di hilft und berät Menschen in unsicheren und prekären Arbeitsverhältnissen sowie Erwerbslose. Bei der Beratung steht die Hilfe zur Selbsthilfe im Mittelpunkt. Unsere Beratungsangebot steht auch Nicht-Gewerkschaftsmitgliedern kostenlos und vertraulich zur Verfügung.) Termin: jeden Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr, ver.di-Geschäftsstelle Braunschweig, Wilhelmstraße 5, 2.Etage. die Beratung kann auch gern per E-mail (faire.arbeit@gmx.de) oder während der Öffnungszeiten telefonisch erfolgen: (05 31) 2 44 08-48.

Ecki Vemmer

Neues aus der „Sozialen Stadt“

plankontor

Stadt & Gesellschaft GmbH

Neues aus dem Sanierungsbeirat

Folgender Antrag auf Mittel aus dem Verfügungsfonds wurde genehmigt: "Lego Chima - Die Simpsons - Und wer bist du?" - Video Clips aus unserem Stadtteil; Antragsteller ist das Kinder- und Familienzentrum Schwedenheim, Antragssumme: 1060,00 €
Das Projekt wird in den Osterferien in Kooperation mit der Spielstube Hebelstraße durchgeführt
Nächste Sitzung des Sanierungsbeirats am 16. April um 18.30 Uhr im Madamenhof, Madamenweg 156.

Folgender Verwaltungsvorlage: **Westliches Ringgebiet, „Soziale Stadt“ Jugendplatz Westbahnhof, 2. Bauabschnitt inkl. Herstellung von Anschlussflächen/FB 61.7** stimmte der Sanierungsbeirat am 5. März zu. Der Stadtbezirksrat stimmte am 10. März positiv über die Vorlage ab.

Nach einem intensiven Beteiligungsprozess von Jugendlichen aus dem Westlichen Ringgebiet entstand die Idee zu einem BMX-Parcours. Nördlich der offenen Kunstrasenfläche wird eine Hügellandschaft entstehen, die den Übergang zum Blumenteich bildet. Der Parcours wird im Wesentlichen aus Lehm modelliert. Ergänzende Materialien sind Baumstämme und Findlinge. Die Strecke soll unterschiedlichste Herausforderungen für ungeübte und geübte Nutzer/ innen bieten. 2,70 m hoch wird der Starthügel sein. Kleinere Hügel, Sinuskurven, Sprunghügel und Kickerrampe, Steilkurven und grüne Tunnel komplettieren die Strecke. Der Starthügel wird gepflastert werden, damit er auch als Aussichts- und Treffpunkt genutzt werden kann. Sitzbänke und Fahrradständer sind dort geplant. Zum Kunstrasenplatz hin wird ein Ballfangzaun aufgestellt.
Im Frühjahr und Sommer 2015 soll diese Maßnahme realisiert werden.

Verfügungsfonds für Bürger & Bürgerinnen auch 2015
20.000 € stellt die Stadt Braunschweig für kleine Maßnahmen im Gebiet bereit.

Liebe Bewohnerin, lieber Bewohner, Sie möchten gerne ein kleines Projekt verwirklichen, das Bewohnern und Bewohnerinnen aus dem Sanierungsgebiet zugute kommt? Oder wollen Sie eine öffentliche Veranstaltung im Stadtteil planen? Oder brauchen Sie Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit für Ihre Gruppe? Oder möchten Sie die Stadtteilkultur bereichern oder Begegnungen ermöglichen?

Mit den Geldern aus dem Verfügungsfonds können Sie kleinere, in sich abgeschlossene Projekte in die Tat umsetzen. Sie müssen den Menschen im Stadtteil zugute kommen. Grundsätzlich kann jeder Bürger oder jede Bürgerin, jede Einrichtung oder jede Initiative einen Antrag stellen. Wichtig ist, dass das Projekt im Sanierungsgebiet durchgeführt wird bzw. einen Bezug dazu hat. Wenn Sie eine Idee haben, wenden Sie sich an das Stadtteilbüro unter der Tel: 2 80 15 73. Wir beraten Sie gerne! Hier erhalten Sie auch das Formular für Ihren Antrag.

Über alle beantragten Maßnahmen bzw. Projekte, deren Antragsvolumen 500,00 € übersteigt, stimmt der Sanierungsbeirat ab. Die jeweiligen Anträge müssen dem Quartiersmanagement bis spätestens zum Versand der Einladung (10 Tage vor Sitzungstermin) vorliegen.

Tag der Städtebauförderung am 9. Mai 2015

2015 wird erstmals ein bundesweiter **Tag der Städtebauförderung** die Bürgerbeteiligung in der Städtebauförderung stärken. Er findet am 9. Mai statt und soll auch in den Folgejahren an jedem zweiten Samstag im Mai durchgeführt werden. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit hat die Kommunen zur Mitwirkung an diesem Tag aufgerufen. Die Initiative geht auf die Bauministerkonferenz zurück und wird gemeinsam von Bund, Ländern, Deutschem Städtetag so-

wie Deutschem Städte- und Gemeindebund unterstützt.

Vor allem in den Programmgebieten der Städtebauförderung soll es am 9. Mai 2015 bundesweit viele unterschiedliche Veranstaltungen geben, die eine breite Öffentlichkeit zur Beteiligung und Mitgestaltung einladen und über Ziele, Inhalte und Ergebnisse der Städtebauförderung informieren.

Die Stadt Braunschweig beteiligt sich in diesem Jahr mit dem Sanierungsgebiet „Westliches Ringgebiet – Soziale Stadt“.

Von 10:00 bis max. 14:00 werden Bewohner/ innen und Gäste zu verschiedenen Aktionen und Infoveranstaltungen eingeladen. Geplant sind u.a. eine Radtour durch das Sanierungsgebiet sowie ein Spaziergang zur Geschichte des Westbahnhofs. Einige Einrichtungen werden ihre Türen öffnen. Auf dem Frankfurter Platz laden die Stadt Braunschweig und das Stadtteilbüro plankontor zu einem Beteiligungsverfahren ein. Dabei geht es um eine Ideensammlung von Interessierten zur weiteren Aufwertung des Platzes. Für kulinarisches Wohlergehen wird ebenfalls gesorgt werden.

Den genauen Programmablauf finden Sie in unserer nächsten Ausgabe.

Marion Tempel, plankontor GmbH



STÄDTERBAUFÖRDERUNG
JUNGBILD, GRÜNLAND UND
GEMEINSCHAFT

Tag der
Städtebauförderung
2015

Stadt Braunschweig
Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz

Im Westen viel Neues!

Sanierung Westliches Ringgebiet: Weiter geht's...





»Soziale Stadt – Investitionen im Quartier«
Informationen und Aktionen

Samstag, 9. Mai 2015 | 10-14 Uhr
Braunschweig | Frankfurter Platz

Fahrradtour
Ideenwerkstatt
Spaziergang
& Aktionen

Fortsetzung

Ausstellungscontainer am Westbahnhof

Demnächst werden die Ausstellungscontainer am Westbahnhof mit verschiedenen Relikten aus der Industriezeit bestückt. Diese Relikte haben alle einen Bezug zum Quartier. Es sind Modelle oder Nachbauten bzw. gesponserte Originale aus Firmen, die im Westlichen Ringgebiet existierten oder noch existieren.

Dazu gehören:

- Das Modell einer Dosenverschließmaschine der Firma Lanico. Lanico-Maschinenbau Otto Niemsch GmbH fertigt seit der Gründung im Jahre 1919 Maschinen für die Blechpackungs- und Konservenindustrie und ist heute einer der weltweit führenden Hersteller von Anlagen für diesen Bereich.
- 2 Stadtmodelle aus Guss, die im Container an der Hugo-Luther-

Straße bzw. an der "Nichtsnutz-Brücke" ausgestellt werden.

- 2 Stahlwalzen zum Mahlen von Mehl werden von der Bühler GmbH gesponsert. Das Unternehmen hat weltweit eine führende Marktposition in Technologie sowie in Verfahren für die Getreideverarbeitung und Herstellung von Genussmitteln wie Schokolade.
- Die Bäckerei Milkau stellt 1 Gerät für den Bäckereibedarf zur Verfügung.
- Des Weiteren werden ausgestellt: 1 Holzpipe, 1 Transmissionsriemenantrieb, 1 Grudeofen (Grude ist ein Restprodukt bei der Braunkohleverarbeitung und wurde als Kokersatz verkauft).

AntiRost vereint Kenner und Könner der Industriekultur und wirkt bei der

Ausstattung der Container mit. Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern des Martino-Katharineum werden in der Werkstatt von AntiRost technische Ausrüstungsgegenstände für die Ausstellung vorbereitet. Dazu gehören Hölzer der Firma Brachvogel, die von Braunschweig aus Holzhandel betrieb. Am 9. Mai zum Tag der Städtebauförderung wird es u.a. einen geführten Spaziergang zum Thema Industriekultur am Ringgleis Westbahnhof geben. Dort wird das Büro Brederlau+Holik die Idee der Industriecontainer sowie deren historische Bezüge und die jeweilige Ausstattung genau erläutern. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Das Programm dazu finden Sie in der nächsten Westpost-Ausgabe.

Marion Tempel
plankontor

Kennen Sie Ihren Stadtteil?

Wo befindet sich dieses Objekt?



Wenn Sie die richtige Antwort wissen, schreiben Sie uns Neue Westpost c/o plankontor Hugo-Luther-Luther-Straße 60A oder senden Sie eine E-mail an: info@neue-westpost.de

Einsendeschluss ist Donnerstag, der 16. April 2015.

Als Preis für die richtige Antwort stiftet die Neue Westpost ein Mittagessen für 2 Personen aus dem täglich wechselnden Mittagstisch des Mütterzentrums Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus in der Hugo-Luther-Straße 60A.

Sollten mehr als eine richtige Antwort eingehen, entscheidet das Los.

Mitmachen kann jede Leserin/jeder Leser der Neuen Westpost.

Von der Teilnahme ausgenommen sind alle Personen des Vereins und der Redaktion der Neuen Westpost.



Mittagstisch

3,50 €

Nichtmitglieder zahlen 4,00 €

Mi.	01.04.	Türkisches Essen (auch V)
Do.	02.04.	Nudeln mit Hackbällchen und Tomatensauce (auch V)
Di.	07.04.	Fisch mit Beilage
Mi.	08.04.	Currywurst, Pommes und Krautsalat
Do.	09.04.	Thailändisches Essen (auch V)
Fr.	10.04.	Linsensuppe mit Brötchen (auch V)
Mo.	13.04.	Hähnchenkeule gebraten mit Beilage
Di.	14.04.	Fisch mit Beilage
Mi.	15.04.	Schweinebraten mit Beilage
Do.	16.04.	Thailändisches Essen (auch V)
Fr.	17.04.	Hühnersuppe mit Brötchen
Mo.	20.04.	Senfeier mit Kartoffeln (V)
Di.	21.04.	Fisch mit Beilage
Mi.	22.04.	Geschnetzeltes mit Beilage
Do.	23.04.	Gemüselasagne (V)
Fr.	24.04.	Möhreneintopf mit Brötchen (auch V)
Mo.	27.04.	Türkisches Essen (auch V)
Di.	28.04.	Fisch mit Beilage
Mi.	29.04.	Pellkartoffeln mit Kräuterquark und Salat (V)
Do.	30.04.	Curryhuhn mit Reis

V= Vegetarisch
Alternativ: Salatteller

Änderungen vorbehalten!

FRÜHSTÜCK	Mo. – Fr. von	9.00 – 12.00 Uhr
MITTAGSTISCH	Mo. – Fr. von	12.30 – 13.30 Uhr
KAFFEE UND KUCHEN	Mo. – Do. von	15.00 – 18.00 Uhr

Mütterzentrum Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus
Hugo-Luther-Straße 60A, Braunschweig, Tel.: 0531 / 89 54 50



Kultusministerin übergibt offiziell den IGS-Neubau

Am ersten Schultag im Januar 2015 wurden die 1.4000 Gesamtschüler bereits hier unterrichtet. Am 23. Februar ist dann die Wilhelm-Bracke-Gesamtschule in einem Festakt seiner Bestimmung übergeben worden. Im Auftrag der Stadt Braunschweig führte die Nibelungen Wohnbau GmbH die Regie für den fast 40 Mill. Euro teuren Schulbaus am Rheinring durch.

Schulleiter Franz Rollinger begrüßte die zahlreichen Gäste im Foyer und stimmte alle an diesem Nachmittag in die von verschiedenen musikalische Schüler-Darbietungen umrahmten Veranstaltungen ein. Nach der intensiven Arbeit in den vergangenen 22 Monaten fühlte sich der Pädagoge „glücklich in diesem Gebäude“ – und mit ihm auch die Schüler/innen und Lehrkräfte. Zunächst galt es den Blick zurück zu lenken, denn von der Planungsphase bis zur Verwirklichung vergingen vier Jahre. Start aber der ersten IGS stadtweit war 1971 – damals für drei Jahre in der Schulanlage Rotheburg/Altmühlstraße. Über 40 Jahre hatte die IGS am Alsterplatz anschließend diese Funktion übernommen. Aufgrund von erforderlichen Sanierungsarbeiten entschied sich der Rat der Stadt im Herbst 2010 schließlich für einen kompletten Neubau in unmittelbarer Nähe – inzwischen gibt es fünf Gesamtschulen in der Stadt.

In seinem Grußwort unterstrich Oberbürgermeister Ulrich Markurth die Bedeutung der sechszügigen IGS für die Weststadt. 2014 ist die WBG für den deutschen Schulpreis nominiert worden – für Integrationsarbeit, Unterrichtsqualität und positives Schulklima. Das hier verwirklichte pädagogische Konzept der „Marktplätze“ und der offenen, transparenten Schule sind Programm. Ebenso wie Franz Rollinger zuvor galt insbesondere der NIWO der Dank für die allseits konstruktive Zusammenarbeit, war doch

dieser Bau eine besondere Herausforderung.

Kultusministerin Frauke Heiligenstadt zeigte sich erfreut, eine solch große Schule einweihen zu dürfen. Hier werden die Ziele des Namensgebers und damaligen Reichstagsabgeordneten Wilhelm Bracke (1877) realisiert. Sie führte an, welche bildungspolitischen Anstrengungen die Landesregierung bis 2017 in die tat umsetzen will, gilt es doch dafür ca. 260 Mill. Euro zu investieren. „Viele gute Ideen sind in diesen Schulneubau geflossen



Foto: Uwe Jungherr

und die umfangreiche Arbeit hat sich gelohnt!“ Mit dem neuen Gebäude ist die Grundlage für ein lebendiges, freudvolles und auch selbstbestimmtes Lernen geschaffen worden. Es ist gewissermaßen der Rahmen für das Bild einer modernen, zukunftsweisenden Schule“.

Verlässliche Rahmenbedingungen für weitere Ganztagschulen werden geschaffen. Zum Schluss sprach sie die Anerkennung für das Engagement aller Beteiligten aus.

Rüdiger Warnke, Vorsitzender der Geschäftsführung der NIWO, unterstrich die gute Kooperation mit allen Mitwirkenden an diesem größten Schulbauprojekt Braunschweigs. Diese orga-

nisierte Stadtentwicklung führte in vier Jahren zu diesem allseits gelungenen Ergebnis, ein Zeichen der Stadt, soziale Verantwortung für die Weststadt (23.500 Einw.) zu übernehmen. Weiterhin zeigte er bauliche Aktivitäten im drittgrößten Stadtbezirk auf: In den 1990er Jahren ist zusätzlicher Wohnraum für Übersiedler geschaffen worden. Seit 2010 ist das niedersachsenweit einzige Kooperationsprojekt – Stadtteilentwicklung Weststadt – der Stadt mit der BBG, Wiederaufbau und NIWO eine Bereicherung!

Der Schulbau mit der Glasfront am Rheinring ist großzügig und überschaubar konzipiert.

Den beteiligten Lehrkräften an dieser gelungenen Auftaktveranstaltung überreichte der Niwo-Chef als Dank Blumenpräsentate sowie einen Scheck in Höhe von 2.015,61 Euro (d.h. Jahr der Fertigstellung und Datum des Einzugs) für Austauschprogramme. Anschließend blieb Zeit für den Gedankenaustausch, aber auch für einen Mensabesuch sowie geführte Rundgänge.

Text/Edmund Heide, Heimatpfleger

Siedlerverein Alt-Petritor e. V. Termine

Fahrradtour – Kälberwiese bis Sophientaler Holz und zurück, 26 km durch Braunschweigs Nachbarschaft im Südwesten

Samstag, den 25. April 2015

Start 10.00 Uhr am Vereinsheim, Kälberwiese 13 A

Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen.

Anmeldung: Gerhard Bodenstein, Tel. 5 31 61

„Fahrt ins Blaue“ an Himmelfahrt

Donnerstag, 15. Mai 2015

Abfahrt 8.00 Uhr, am Vereinsheim, Kälberwiese 13 A

„Bildungsfahrt“ - es werden sehenswerte Orte und Bauwerke in der weiteren Umgebung von Braunschweig besucht. Preis der Fahrt: 20 €. Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen.

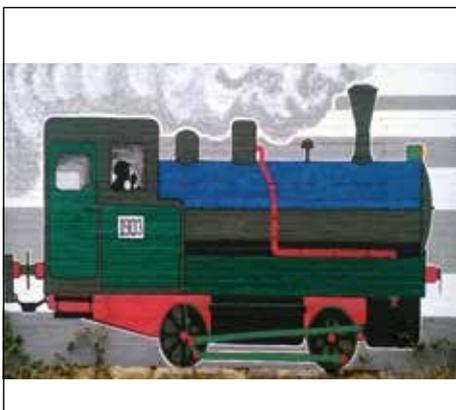
Anmeldung bis 02. Mai 2015 bei Günther Elpelt, Tel. 57 82 16

Hans Ochmann

Auflösung unseres Bilderrätsels

Die richtige Lösung:
Diese Lokomotive befindet sich auf der Wand des ehemaligen Miag-Geländes am Ringgleis zwischen Ernst-Amme-Str. und Hildesheimer Straße. Leider ist keine richtige Antwort eingegangen.

Werner Flügel



Ganz großer Bahnhof!

Den Westbahnhof kennen wir Kinder von der Kinderredaktion ganz gut. Letztes Jahr waren wir bei der Einweihung des neuen Bewegungs-Parcours und besonders vom neuen Jugendplatz sind wir ganz begeistert. Außerdem ist der Westbahnhof ja nicht weit von unserem Schwedenheim entfernt. Deshalb wollten wir wissen, wie das früher so war mit den großen Dampflokomotiven in Braunschweig.



Dazu haben wir uns einen Experten eingeladen. Der stellvertretende Heimatpfleger des Westlichen Ringgebietes, Heiko Krause, besuchte uns im Schwedenheim und zeigte uns seinen Film über den ersten Staatsbahnhof Deutschlands, den wir heute besser als „Alten Bahnhof“ kennen. Wir reisten mit ihm in



Heiko Krause zeigt seinen Film

das Jahr 1838 und wieder zurück in die Gegenwart. Wir bekamen viele historische Bilder und Karten zu sehen. So konnten wir uns eine gute Vorstellung machen, wie riesig der sogenannte Kopfbahnhof einmal war. Besonders spannend fanden wir die alten Filmaufnahmen aus den Fünfzigern mit den alten Autos. Übriggeblieben vom im Krieg zerstörten Bahnhof war



nur noch die Vorderseite. Im wiederaufgebauten ehemaligen Bahnhofsgelände befindet sich heute die Braunschweigische Landessparkasse. Vielen Danke Heiko, dass Du uns Deinen Film gezeigt hast! Viele weitere Bilder vom ehemaligen Staatsbahnhof gibt es hier zu sehen: www.staatsbahnhof-braunschweig.de



Die neuen Info-Container



Natürlich haben wir dann noch den Westbahnhof mit seinen neuen Info-Containern über die große Industriegeschichte Braunschweigs besucht. Alte Fotos von Konservenfabriken und ein Plan vom ehemaligen Bahnhofsgelände ließen die Vergangenheit wieder lebendig werden.



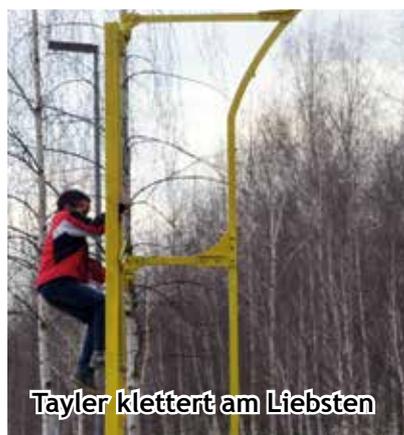
Ein alter Prellbock



Marc ruht sich aus



Die Braunschweigische Landessparkasse



Tayler klettert am Liebsten



Lucas präsentiert die Info-Container

Blau und Rosa Typisch Junge – typisch Mädchen?

Gibt es den typisch frechen coolen Jungen oder das typisch ordentliche liebe Mädchen? Was macht einen Jungen oder ein Mädchen wirklich aus? Was gibt es dazwischen? Wie wirken ein lieber Junge oder ein freches Mädchen auf euch?

In diesem Theaterworkshop erkundet Tania Klinger vom Braunschweiger Theater Feuer und Flamme gemeinsam mit den teilnehmenden Kinder mit Spaß und Spielfreude, wie es wirkt, wenn das typische Rollenverhalten mal vertauscht und vermischt wird. Dazu werden auch kleine Szenen erarbeitet.

Der Ferienkurs für Kinder von 8 – 12 Jahren wird am 9. und 10. April jeweils in der Zeit von 9:00 bis 13:00 Uhr im KPW (Kulturpunkt West) angeboten. Kosten: 15,00 € pro Kind.

Bitte mitbringen: Picknick für die Mittagspause, bequeme Kleidung, ein Spielzeug, von dem du sagst, das ist „typisch Junge“ oder „typisch Mädchen“.

Weitere Informationen und verbindliche Anmeldungen bis zum 03. April unter Tel. 05 31-4 70 48 63 oder per E-Mail: anna.rossie@braunschweig.de

Anna Rossié



Aus der Schatzkiste der Märchen

Nur mit einem Zauberspruch lässt sich die Schatzkiste der Erzählerin öffnen. Doch wenn alle gemeinsam zaubern, dann kommen sie hervor,

all die vielen Märchen und Geschichten. So erzählt Gudrun Rathke z. B. vom mutigen Entchen, das unerschrocken seinen Weg geht, von einem Zaubertöpfchen, das manches Geschenk bringt, von einer furchtlosen Alten, die sich von den Oni (so heißen die Trolle in Japan) nichts wegnehmen lässt oder von Glückskindern und Schatzsuchern. Märchen frei und nur mit den Mitteln einer lebendigen Sprache erzählt, als liefen sie just in dieser Minute ab, ist die große Kunst dieser Geschichtenerzählerin. Sie macht Geschichten nur mit ihrer Stimme zum zauberhaft-spannenden Live-Erlebnis für Jung und Alt – beinahe ein kleines Wunder in Zeiten des allgegenwärtigen Fernsehens. Gudrun Ratke präsentiert ihr zauberhaftes Erzählprogramm am Sonntag, 26. April um 15:00 Uhr und noch einmal am Montag, 27. April um 9:30 Uhr im Roten Saal im Schloss.

Eintritt: 5,00 €, für Gruppen ab 5 Personen 4,00 €
Weitere Informationen unter 05 31-4 70 48 63

Anna Rossié

Anzeige

Das Örtliche

Ohne Ö fehlt Dir was



Entdecke Deinen Ort.

Das Örtliche. Mit vielen hilfreichen Kontakten in Deiner Nähe.

www.dasoertliche.de



Veranstaltungen Kulturpunkt West

Mi, 1.04. und Do., 2.04.2015,

jeweils 12 - 15 Uhr
Workshop: "Skateboardfahren und Parkour"



Ein Ferienworkshop für Jugendliche und Kinder ab 6 Jahren.
Eintritt: 5 €

Do., 9. 04., und Fr., 10. 04.2015,
jeweils 9 - 13 Uhr

**Theaterworkshop:
Blau und Rosa:**

Typisch Junge – typisch Mädchen?

Eintritt: 15 €

So., 12.04., 11 - 16 Uhr,

Grosser Saal, Foyer
**26. Braunschweiger
Bücherbasar
mit musikalisch-literarischem Streifzug durch Astrid Lindgrens Welt**



Eintritt frei

Anmeldung und Information:

Ludwig-Winter-Str. 4
38120 Braunschweig
Infos unter Tel.: 87 60 45 31



Neues aus der Nähwerkstatt



Lust den Sommer in einem neuen Rock oder einer Hose zu begrüßen? Kommt vorbei: wir helfen euch beim Nähen!

Auch in diesem Jahr sind wir beim Stadtteilstfest am 13.06.14 dabei – wir freuen uns auf Euch.

Herzliche Grüße aus der Nähwerkstatt Flickwerk,

Tanja Loebert und Petra Mohr
Wir freuen uns sehr über Stoff- und Materialspenden.

Falls ihr Fragen habt:

0531 – 48 2 73 73 2 oder

info@flickwerk-braunschweig.de

Nähgruppen Mo, Do, Fr 10 - 13 Uhr

Di, Mi 10 - 14 Uhr

Tanja Loebert



**Mehr
Generationen
Haus**

Osterferienprogramm 2015

vom 30.03.2015 – 10.04.2015

Mo, 30.03.2015	Tonfiguren / Gesellschaftsspiele
Di, 31.03.2015	Gipsmasken / Ausflug zum Spielplatz
Mi, 01.04.2015	Pizza backen / Osterbasteln
Do, 02.04.2015	Ausflug

Di, 07.04.2015	Trommeln aus Tontöpfen basteln / Jako-Turnier
Mi, 08.04.2015	Collagen aus Flüssiggips / Ausflug zum Ringgleis
Do, 09.04.2015	Ausflug
Fr, 10.04.2015	Muffins backen

Osterferien-Öffnungszeiten der Kinderbetreuung:

Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-13 Uhr

Materialkosten pro Tag: 2,00 €



BINGO

Sonntag, 12.04.2015 von 14 - 17 Uhr
mit Kaffee und Kuchen

Bingo pro Durchgang € 2,00 oder alles inkl. € 10,00
(Bingo, Kaffee, Kuchen, Getränke)

Achtung! veränderter Veranstaltungsort:
Lebenshilfe, Kaiserstr. 18, 38100 Braunschweig

Veranstaltungen im April 2015

So 12.04.2015	14.00 – 17.00	Bingo mit Kaffee und Kuchen Veranstaltungsort: Lebenshilfe, Kaiserstr. 18, 38100 Braunschweig
Fr 17.04.2015	10.00 – 11.30	Stillcafé
Mo 20.04.2015	16.00 – 18.00	Stammtisch für Wunschgroßeltern Rita Dippel
Di 21.04.2015	10.00 – 11.30	Pädagogisches Frühstück Kindererziehung – wie verhalte ich mich als Elternteil richtig? Bitte bei Songül Can anmelden
Mo 27.04.2015	10.00 – 11.00	Gesundheit im Gespräch Impfschutz und Alternativen Rita Dippel
Di 28.04.2015	18.00 – 19.30	Netzwerk Gemeinsam Wohnen Braunschweig Treffen in der Hugo-Luther-Straße 60A



Mütterzentrum Braunschweig e.V./MehrGenerationenHaus

Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig

e-Mail: info@muetterzentrum-braunschweig.de

Telefon 0531 - 89 54 50

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9 - 18 Uhr, Freitag 9 - 12.30 Uhr



„WIR WOLLEN KEINEN SPIELRAUM. WIR WOLLEN ÜBERALL SPIELEN.“

Große Wohnung. Kindgerechte Umgebung.
Nette Nachbarn.

... UND WAS WILLST DU?



Entdecke dein Zuhause unter
0800 0531 123 (kostenlos)
oder auf www.nibelungen24.de

Wer mit Kind und Kegel umzieht,
hat oft ganz besondere Ansprüche
an das neue Zuhause. Großzügige
Wohnungen, faire Mieten und jede
Menge Platz zum Spielen und Entfal-
ten gehören daher bei uns zum guten
Ton – eben typisch Nibelungen!

Mehr Infos und aktuelle Angebote
gibt's auf www.nibelungen24.de!



Nibelungen
Wohnbau GmbH

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig
Freystraße 10 Telefon 0531 30003-0
38106 Braunschweig info@nibelungen24.de

Antifaschistisches Plenum Termine im April/Mai



Fr. – 03. April 20 Uhr

Veranstaltung:

Bericht von einer Kurdistan-Delegation

Di. – 07. April 19 Uhr

Offenes Antifa Treffen

Fr. – 17. April 20 Uhr

Essen für 2 € und Rechtshilfe Beratung des Rechtshilfefonds/der Rote Hilfe Ortsgruppe BS und gemeinsames Postkartenschreiben an politische Gefangene!

Di. – 21. April 19 Uhr

Offenes Antifa Treffen

Fr. – 01. Mai

ArbeiterInnenkampftag Kommt zur 1. Mai-Demo (10:30 Uhr Burgplatz) und genießt den Tag mit uns bei unserem Infostand auf dem 1. Mai-Fest (ab 12:30 Uhr) im Bürgerpark! Mehr Infos:

www.erstermaibraunschweig.de

Antifaschistisches Plenum
Cyriaksring 55

Talvinen Suomi Winter in Finnland



Einen richtig schönen Nachmittag erlebten die Teilnehmer eines von Heide Haahtela gehaltenen Vortrages über eine der schönsten Winterlandschaften der Welt.

Bei original Rentierschinken, selbst gebeiztem Lachs, Glöggi und anderen Köstlichkeiten aus dem hohen Norden verbrachten Mitglieder und Freunde des AWO OV West einige schöne Stunden. Anschließend konnten die Teilnehmer auch noch Bilder aus schwedisch Lappland von Mike Tschentscher bestaunen. In dem festlich geschmückten Vortragssaal bekamen die Teilnehmer einen Einblick in das Leben im hohen Norden. Der OV verspricht wegen der großen Nachfrage, solche oder ähnliche Veranstaltungen verstärkt anzubieten.



Text/Foto
Jörg Hitzmann

Wir suchen Interessenten für das Spielen von Skat und Rommé. Weitere Gesellschaftsspiele sind auf Anfrage und bei ausreichender Teilnehmerzahl möglich. Wir treffen uns jeden Dienstag um 14.00 Uhr in der



Begegnungsstätte
Frankfurter Str. 18

Gäste und Interessierte sind jederzeit willkommen
Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir freuen uns auf Sie.

Kontakt: *Frau Tiesler*
05 31 89 16 46

Schadstoffmobil Termine 2015

**Alba GmbH, Frankfurter Str. 251:
montags 12.00 –18.00 Uhr**

13.04., 20.04., 27.04., 04.05.,
11.05., 18.05., 01.06., 08.06.,
15.06., 22.06., 29.06., 06.07.,
13.07., 20.07., 07.09., 14.09.,
21.09., 28.09., 05.10., 12.10.,
02.11., 09.11., 16.11., 23.11.,
30.11., 07.12., 14.12.

**Haltestelle Vogelsang/Brunnenweg:
mittwochs von 16 h bis 18 h**

22.04., 13.05., 03.06.,
01.07., 22.07., 09.09.,
30.09., 04.11., 25.11.,
16.12.



Eingesammelt wird unter anderem:

Lack-, Ölfaben, Lösungsmittel,
Säuren, Haushalts-, Abflussreiniger,
Holz-, Rostschutzmittel, Autobatterien,
Energiesparlampen, Desinfektionsmittel,
Klebstoffe
An allen Abgabe- und Annahmestellen werden auch Elektrokleingeräte angenommen

Was gehört nicht in die Papiertonne?

- Butterbrotpapiere
- Kohle- und Durchschreibpapiere
- verschmutzte oder nasse Papiere
- gewachste Papiere
- Hygienepapiere, Windeln, Papiertaschentücher
- Fotos und Fotopapiere
- Servietten
- Tapeten (auch neue Rollen)
- Aufkleber, Rückenpapier von Aufklebern, Etiketten etc.

Friedenszentrum

8.04., 19.30 h, Reformierte Gemeinde, Wendentorwall 20:

Plenum des Friedensbündnisses

12.04., 15 h, Treffpunkt Haupteingang des Hauses der Wissenschaft, Pockelsstraße 11:

Rundgang anlässlich des 70. Jahrestages der Befreiung Braunschweigs am 12. April

16.04., 19 h, VHS Alte Waage:

Vortragsreihe:

Wege zur Kultur des Friedens

Vortrag Prof. Dr. Gottfried Orth:
Gewaltfreie Kommunikation

Kontakt:

Friedenszentrum e.V.
T 05 31-69 41 37

Frieder Schöbel

Neue Westpost Impressum

Verantwortlicher: Werner Flügel

Herausgeber: Verein zur Herausgabe der Zeitung „Neuen Westpost“
c/o plankontor GmbH,
Hugo-Luther-Str. 60A,
38118 Braunschweig,
Tel. 2 80 15 73, Fax 8 01 90 60
E-Mail: info@neue-westpost.de

Redaktion: Siegfried Mickley, Ulrike Lopau, (V.i.S.d.P.: Werner Flügel)
Redaktionsanschrift wie Herausgeber (s.o.)

Layout/Datenerstellung:
RF-Datenservice, Braunschweig
Druckerei: oeding print GmbH,
Braunschweig

Auflage: 12.000 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich

Es gilt die Anzeigenpreisliste
vom Januar 2009

Kirchengemeinde St. Jakobi

Gottesdienste:

Do., 02.04., 18 h, Tischabendmahl
– Pfarrer Fromm
Fr., 03.04., 18 h, zum Karfreitag mit
Abendmahl – Pfarrer Hellmers
So., 05.04., 10 h, Festgottesdienst
mit Taufen – Pfarrer Fromm
Mo., 06.04., 10 h, mit anschl. Oster-
brunch – Prädikantin Meyer
So., 12.04., 10 h, – Pfarrer Fromm
So., 19.04., 11 h, zur Konfirmation
mit Abendmahl – Pfarrer Hellmers
So., 26.04., 10 h, – Pfarrer Hellmers

Andachten in den Seniorenheimen:

Di., 14.04., 9.30 h,
Seniorenresidenz Brunswik
10.30 h, Pfl egewohnstift
am Ringgleis, – Pfarrer Fromm
Di., 21.04., 10.30 h, Rudolfstift
15.30 h, Seniorenresi-
denz, Tuckermannstrasse
16.30 h, Thomaestift,
– Herr Essmann

Gruppen und Kreise

Mo., 13.04., 15 h, Seniorenkreis-Film
Sa., 18.04., 9:30 h, Frauenfrühstück
Mo., 20.04., 15 h, Seniorenkreis-
Braunschweig im Luftkrieg
Di., 21.04., 9:30 h, Damenrunde
Do., 23.04., 19 h, Kirchenvorstand
Mi., 27.04., 15 h, "Seniorenkreis-
Sitztanzen und Stuhlgymnastik
Mi., 30.04. - So., 03.05., Familien-
freizeit im Haus Solling in Dassel

Gemeindebüro: Goslarsche Str. 31,
38118 Braunschweig, Tel. 5808070

jakobi.bs.pfa@lk-bs.de

Montag 15-17 Uhr

Mittwoch und Freitag 10-12 Uhr

www.jakobi-bs.de

Kirchengemeinde St. Michaelis

Gottesdienste:

Mi., 01.04., 19 h, Passionsandacht
– Pfr. Berger
Do., 02.04., 18:15 h, Tischabendmahl
– Pfr. Berger
Fr., 03.04., 10 h, – Pfr. Berger
So., 05.04., 10 h, – Pfr. Berger
So., 12.04., 10 h, – Pfr. Berger
So., 19.04., 10 h, – Pfr. Berger
Sa., 25.04., 18 h, – Pfr. Berger
So., 26.04., 10 h, Konfirmation
– Pfr. Berger

Gemeindehaus Echternstraße 12

Altenkreis: 15.04., 15 h

Chor: dienstags 20 h

Blockflötenunterricht:

nach Absprache Tel. 05 31/50 80 27

Gemeindehaus Hugo-Luther-Str. 60 A

Altenkreis: montags, 14 h

Gemeindebüro: Echternstraße 12

38100 Braunschweig, Tel. 4 26 63

st.michaelis.bs@gmx.de

Mi + Fr 09 – 12 Uhr

www.st-michaelis-bs.de

Do., 30.04.2015, 21 Uhr
TanzRAUM – Worldbeatparty

Eintritt 6 €

Anmeldung und Information:

Kulturpunkt West

Ludwig-Winter-Str. 4

38120 Braunschweig

Infos unter Tel.: 87 60 45 31



NEXUS

Frankfurterstr. 253

im April 2015

Der *Eintrittspreis* beträgt - soweit
nicht anders angegeben - 6 €.

01.04. Konzert: **Rosa Parks +
Holographic Human Element**
Einlass: 20 Uhr, Beginn: 21 Uhr

02.04. Kneipe + Sport:
Looping Louie Turnier
Beginn: 20 Uhr

09.04. Konzert:
Zaga Zaga + Joliette
Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr

10.04. Konzert:
The Great Bertholinis
Einlass: 21 Uhr

17.04. Konzert:
Ein gutes Pferd + Nord
Einlass: 21 Uhr

26.04. Konzert:
Tischlerei Lischitzki + option weg
Einlass: 18 Uhr



Foto Torben Dörmann: Wer Bands
wie Kaisers Orchestra oder Beirut
schätzt, der wird The Great Bertholi-
nis lieben.

Text/Foto
Dirk vom Nexus

Schuldnerberatung

im Quartierszentrum
Hugo-Luther-Straße 60A

Mittwoch 01.04., 15.04., 29.04. 2015

9.00 - 11.00 Uhr

Carmen Symalla
Schuldnerberatungsstelle
Deutsches Rotes Kreuz

Anzeige

AUTO - INTERTHAL

Kfz-Reparaturen & Gebrauchtwagen
aus Meisterhand

- Reparaturen aller Art und Marken
- AU und TÜV-Abnahmen
- Fahrzeugdiagnose-Station
- Inspektionen

schnell, zuverlässig, preiswert mit Garantie

Pfingststraße 10, 38118 Braunschweig

Tel.: 0531/82198

(zwischen Madamen- und Pippelweg)

Die Werkstatt
Ihrer Vertrauens



Ab Juni:

modernisierte,

1,-2-,3-Zimmer-

Wohnungen

Mehr
Informationen
zur Vermietung:
**Tel. 2413-232
und -234**

28 modernisierte und 5 Neubau-Dachgeschoss-1-bis-3-Zimmer-Wohnungen zwischen 40 m² und 85 m², preiswert ab Juni 2015 in der Jahnstraße 16, 16 a und 17 zu vermieten. Inklusive Internetnutzung und zum Teil WG-geeignet.

www.baugenossenschaft.de



BBG

Wohnen in Braunschweig